

Luna films & AfterAll Films Cairo present

PRIX DE  
SOLEURE  
NOMINATED



Locarno Film Festival  
Panorama Suisse

Ein Film von Nadia Fares

# Big Little Women

مش زيهم

A film by Nadia Fares with Nawal El Saadawi, Nouran Salah, Noha Sobh, Amina Alhalawany • Producers Véronique Vergari, Agnès Boutruche  
Co-producers Mohamed Fares, Nadia Fares • Director of Photography Kotta Kerollos George, Joseph Aredy • Additional camera Nadia Fares, Ziad Hassan  
Editor Chloé Seyssel, Mykyta Kryvosheiev • Editing advisor Kahena Attia Riveill • Sound Ramzy Zakka • Mix Denis Séchaud • Original Music Alain Frey

luna films

AFTERALL  
FILMS  
CAIRO

RTS  
Radio Télévision  
Suisse

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra  
Swiss Confederation  
Federal Department of Home Affairs FDHA  
Federal Office of Culture FOC

CINEFORUM

LOTERIE  
ROMANDE

suissimage

UBS Culture Foundation

ERNST GÖHNER STIFTUNG

SWISS FILMS

FIRST  
HAND  
FILMS





Drei Generationen ägyptischer Frauen kämpfen für ihre Rechte, doch auf ihre Fortschritte folgen oft entmutigende Rückschläge und Resignation. Die Geschichte der Frauenkämpfe ist mit der Geschichte der politischen und sozialen Kämpfe einer ganzen Nation verwoben. Als Präsident Nasser Ägypten in den 1950er und 1960er Jahren von der Kolonialherrschaft befreit, befreit er auch die Frauen von den härtesten Zwängen, die ihnen durch die patriarchalischen Traditionen des Landes auferlegt wurden.



In diese Jahre fallen auch die Jugend und die Ausbildung von Nawal El Saadawi (1931-2021), der bekannten feministischen Intellektuellen, die mit ihrer Feder und ihrem Engagement die theoretischen Grundlagen für den Kampf gegen die Einschränkungen legt, die die ägyptische Gesellschaft den Frauen auferlegt.



Die Regisseurin Nadia Fares zeigt in Ihrem Film die Entwicklung der Position der Frau in der Schweiz und in Ägypten. Die Entscheidung ihrer Mutter, Anfang der 1960er Jahre in der Schweiz einen ägyptischen Mann zu heiraten, ist ein starkes Zeichen des Widerspruchs. Die Bilder und Aussagen im Film spiegeln die damalige politische und gesellschaftliche Situation wider: Während die ägyptischen Frauen seit 1956 wählen dürfen, müssen die Schweizerinnen mehr als ein Jahrzehnt warten, bis sie das Wahlrecht erhalten.

[www.firsthandfilms.ch](http://www.firsthandfilms.ch) | [verleih@firsthandfilms.ch](mailto:verleih@firsthandfilms.ch) | +41 44 312 20 60

firsthandfilms firsthandfilms\_official First Hand Films